

Gemeinde **Marktgemeinde Bad Fischau-Brunn**
Verwaltungsbezirk: **Wiener Neustadt**
Land: **Niederösterreich**

KUNDMACHUNG

des Ergebnisses der Gemeinderatswahl

Bei der am 26.01.2020 durchgeführten Gemeinderatswahl wurden		
2352 Stimmen abgegeben		
18 Stimmen waren ungültig.		
Von den 2334 gültig abgegebenen Stimmen haben erhalten:		
Partei	Stimmen	Mandate
Österreichische Volkspartei	1226	12
Team Thomas Swoboda SPÖBFB	380	3
Die Freiheitlichen und Unabhängigen	88	0
Die Grünen Bad Fischau-Brunn	258	2
ZukunftsUnion BFB	382	4

Anzahl der zu vergebenden Gemeinderatsmandate beträgt: 21

Folgende Wahlwerber/innen sind zu Mitgliedern des Gemeinderates gewählt worden:

Partei	Mitglied des Gemeinderates
Österreichische Volkspartei	Knobloch Reinhard
Österreichische Volkspartei	Sederl Klemens Johannes
Österreichische Volkspartei	Goldfuß Sebastian BSc (WU)
Österreichische Volkspartei	Bredl Sonja
Österreichische Volkspartei	Dipl.-Ing. Perner Johannes Georg
Österreichische Volkspartei	Zottl Brigitte Renate
Österreichische Volkspartei	Dipl. Ing. Zimper Stefan Walter
Österreichische Volkspartei	Streimel Monika
Österreichische Volkspartei	Mag. Hirsch Christian
Österreichische Volkspartei	Goldfuß Sabine
Österreichische Volkspartei	Hirsch Lukas
Österreichische Volkspartei	Zierhofer Joachim
Team Thomas Swoboda SPÖBFB	Swoboda Thomas Juergen
Team Thomas Swoboda SPÖBFB	Binder Michaela Brigitte
Team Thomas Swoboda SPÖBFB	Wegscheider Stefanie

Partei	Mitglied des Gemeinderates
Die Grünen Bad Fischau-Brunn	Posch Barbara
Die Grünen Bad Fischau-Brunn	Salzbrunn Johannes Stefan
ZukunftsUnion BFB	Artner Michael
ZukunftsUnion BFB	Burgstaller Josef
ZukunftsUnion BFB	Haderer Alexandra Judith
ZukunftsUnion BFB	Handler Norbert Hermann

Die nichtgewählten Wahlwerber/innen sind Ersatzmitglieder für den Fall, dass ein Gemeinderatsmandat ihrer Parteiliste erledigt ist.

Das Wahlergebnis kann von dem/der zustellungsbevollmächtigten Vertreter/in einer Partei, die einen Wahlvorschlag erstattet hat (§ 29 NÖ GRWO 1994, LGBl. 0350), und von jedem/jeder Wahlwerber/in, der/die behauptet, in seinem/ihrer passiven Wahlrecht verletzt worden zu sein, sowohl wegen behaupteter Unrichtigkeit der Ermittlung als auch wegen angeblich gesetzwidriger Vorgänge im Wahlverfahren durch Beschwerde angefochten werden (§ 56 NÖ GRWO 1994, LGBl. 0350).

Die Beschwerde muss schriftlich binnen zwei Wochen ab dem ersten Tag des Anschlages dieser Kundmachung bei der Gemeinde eingebracht werden. Die Beschwerde muss einen begründeten Antrag auf Nichtigkeitserklärung des Wahlverfahrens oder eines Teiles davon enthalten. Über die Beschwerde entscheidet die Landes-Hauptwahlbehörde (§ 57 NÖ GRWO 1994, LGBl. 0350).

Marktgemeinde Bad Fischau-Brunn, am 27.01.2020



[Handwritten signature]
Der/Die Vorsitzende der
Gemeindewahlbehörde

Angeschlagen am: **27. JAN. 2020**

Abgenommen am: